

Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2018

Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

ANDREA VARGA

Der österreichische Außenhandel verzeichnete nach endgültigen Ergebnissen im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr wertmäßige Zuwächse in beiden Verkehrsrichtungen. Der Wert der Einfuhren stieg um 5,8% auf 156,06 Mrd. €, die Ausfuhren legten um 5,7% auf 150,07 Mrd. € zu. Der Handel mit den EU-Partnerländern zeigte ein Wachstum der Intra-EU-Importe um 5,5% auf 110,32 Mrd. € und der Intra-EU-Exporte um 5,9% auf 104,94 Mrd. €. Der Warenverkehr mit Drittstaaten nahm ebenfalls in beiden Richtungen zu (Extra-EU-Importe: +6,4% auf 45,74 Mrd. €; Extra-EU-Exporte: +5,3% auf 45,13 Mrd. €). Das Defizit der Außenhandelsbilanz belief sich auf 5,99 Mrd. €.

Der österreichische Außenhandel im Überblick

Das vorliegende Ergebnis der österreichischen Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.¹⁾

Nach **endgültigen Ergebnissen** von Statistik Austria verzeichnete der Außenhandel im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr davor einen Anstieg der Einfuhr um 5,8% auf 156,06 Mrd. € und ein Wachstum der Ausfuhr um 5,7% auf 150,07 Mrd. €. Arbeitstäglich bereinigt erhöhten sich die Einfuhren um 5,7% und die Ausfuhren um 5,5%.

Das Defizit der **Außenhandelsbilanz** erhöhte sich von 5,60 Mrd. € im Jahr 2017 auf 5,99 Mrd. € im Jahr 2018. Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren blieb mit 96,2% auf gleichem Niveau.

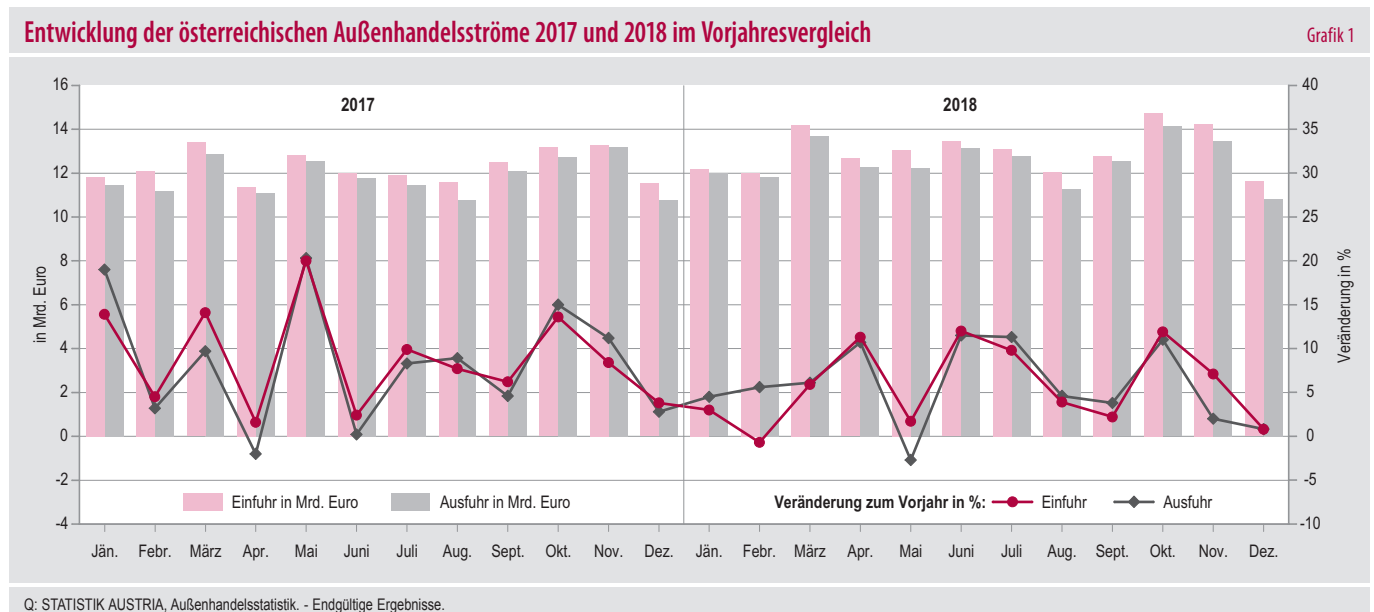
¹⁾ Informationen zur Methodik siehe „Standard-Dokumentation zu den Außenhandelsstatistiken“ unter www.statistik.at > Dokumentationen > Außenhandel.

Grafik 1 zeigt die **monatlichen Einzelergebnisse** der Ein- und Ausfuhren seit Jänner 2017.

Die Einfuhren wuchsen, den Februar ausgenommen (-0,7% auf 12,00 Mrd. €), in allen Monaten des Jahres 2018 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat. In beiden Verkehrsrichtungen zeigte der Juni den höchsten relativen (Einfuhr: +12,0%, Ausfuhr: +11,5%) und der Oktober den höchsten absoluten Anstieg (Einfuhr: +11,9% auf 14,75 Mrd. €; Ausfuhr: +11,0% auf 14,13 Mrd. €). In der Ausfuhr verzeichnete lediglich der Mai einen Rückgang (-2,7% auf 12,22 Mrd. €). Die höchste Handelsintensität (Summe aus Einfuhren und Ausfuhren) erzielte der Berichtsmonat Oktober (28,88 Mrd. €), die niedrigste der Dezember (22,45 Mrd. €).

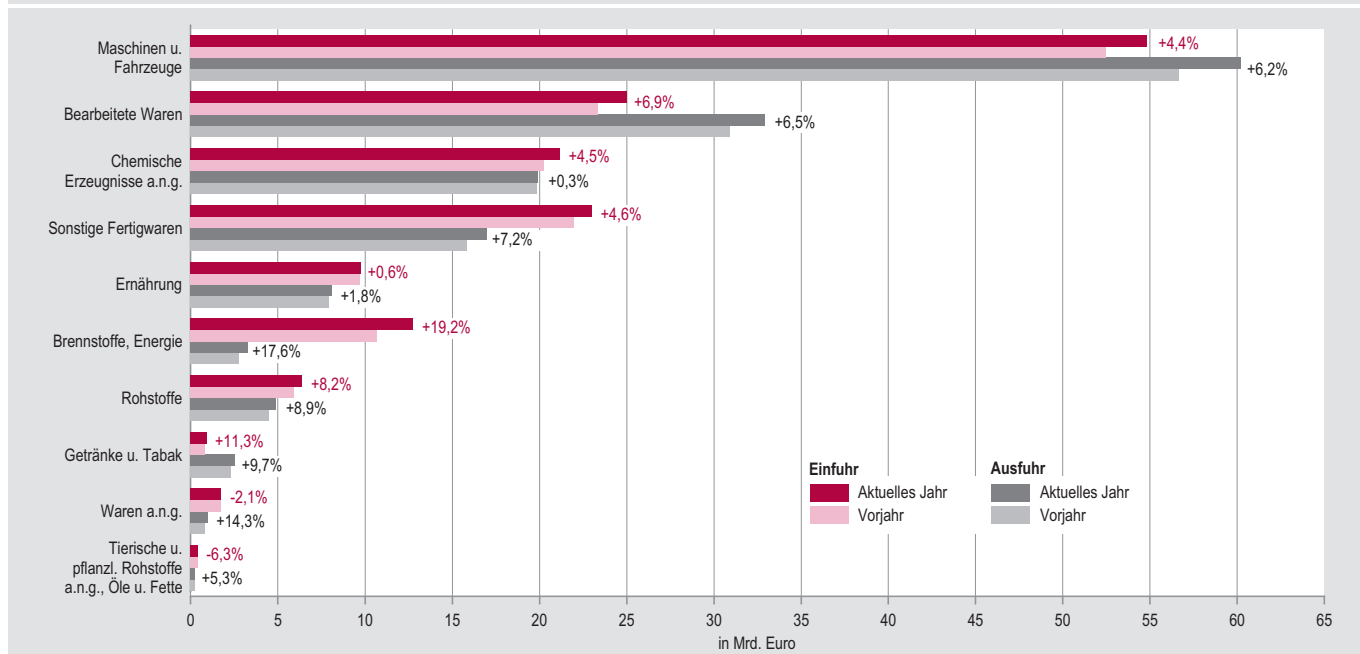
Bedeutendste Warenpositionen

Das wertmäßig stärkste Plus in der **Einfuhr** verzeichnete der österreichische Außenhandel im Jahr 2018 mit Maschinen und Fahrzeugen (+4,4% auf 54,83 Mrd. €), die auch den höchsten Einfuhrwert erzielten. Diese Entwicklung ließ sich insbesondere auf den Handel mit dem SITC-Zweisteller Straßenfahrzeuge zurückführen. Der SITC-Einsteller Bearbeitete Waren wies das zweitstärkste Importwachstum (+6,9% auf



Der österreichische Außenhandel im Jahr 2018 nach Warengruppen des SITC Rev. 4 im Vorjahresvergleich

Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

25,00 Mrd. €) auf. Die Einfuhren der SITC-Einsteller Waren a.n.g.²⁾ (-2,1% auf 1,73 Mrd. €) sowie Tierische und pflanzliche Öle und Fette (-6,3% auf 0,41 Mrd. €) nahmen ab.

Die wertmäßig deutlichsten Zunahmen in der **Ausfuhr** brachte der Handel mit den drei SITC-Einstellern Maschinen und Fahrzeuge (+6,2% auf 60,24 Mrd. €), Bearbeitete Waren (+6,5% auf 32,92 Mrd. €) sowie Sonstige Fertigwaren (+7,2% auf 16,97 Mrd. €). Die ausfuhrseitige Entwicklung bei Maschinen und Fahrzeugen beruhte größtenteils auf dem wertmäßigen Plus bei Straßenfahrzeugen (+15,8%), Metallbearbeitungsmaschinen (+13,5%) und Arbeitsmaschinen (+10,4%). 2018 erhöhte sich der Ausfuhrwert aller SITC-Einsteller gegenüber dem Vorjahr (Grafik 2).

²⁾ a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

Bedeutendste Märkte

Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel

Deutschland blieb auch 2018 in beiden Verkehrsrichtungen der wichtigste Handelspartner Österreichs. Die Einfuhr aus Deutschland wuchs um 2,7% auf 55,85 Mrd. € und erreichte somit einen Anteil von 35,8% an der gesamten Einfuhr. Ausfuhrseitig erzielte der Außenhandel mit Deutschland ein Plus von 5,5% auf 45,24 Mrd. € und einen Anteil an der Gesamtausfuhr von 30,1%. Das Handelsbilanzdefizit war mit 10,62 Mrd. € das deutlichste Passivum unter allen Partnerländern im Jahr 2018. Der importseitige und exportseitige Anstieg ging vor allem auf Bearbeitete Waren zurück (Einfuhr: +5,7% auf 10,04 Mrd. €; Ausfuhr: +8,6% auf 11,01 Mrd. €), importseitig gefolgt von den SITC-Einstellern

Der österreichische Außenhandel im Jahr 2018 im Überblick (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 1

Warengruppen nach SITC Rev. 4	Insgesamt		EU-28		Eurozone (EU-19)		Drittstaaten		Ausgewählte Länder							
									Deutschland		Italien		Vereinigte Staaten		China	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Insgesamt in Mio. Euro	156.056	150.071	110.320	104.943	87.327	78.051	45.736	45.128	55.850	45.235	9.955	9.762	5.984	10.601	9.110	4.055
Anteil an Ein- bzw. Ausfuhr in %	100,0	100,0	70,7	69,9	56,0	52,0	29,3	30,1	35,8	30,1	6,4	6,5	3,8	7,1	5,8	2,7
Veränderung zum Vorjahr in %	5,8	5,7	5,5	5,9	4,8	5,4	6,4	5,3	2,7	5,5	9,5	7,2	2,9	9,7	7,1	9,6
0 Ernährung	0,6	1,8	0,3	1,9	-0,1	1,6	2,1	1,3	-0,1	3,9	-1,1	-5,5	-7,8	8,1	-15,3	8,3
1 Getränke u. Tabak	11,3	9,7	11,4	14,4	9,0	13,4	11,0	6,3	10,4	12,0	3,4	-12,1	7,2	4,6	30,0	-17,2
2 Rohstoffe	8,2	8,9	6,8	9,7	8,2	8,9	12,1	6,7	6,0	3,6	2,1	12,7	1,4	70,7	55,5	10,6
3 Brennstoffe, Energie	19,2	17,6	9,2	19,0	10,6	17,6	30,1	9,8	8,0	45,2	40,2	20,5	14,8	27,0	653,1	239,9
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	-6,3	5,3	-7,0	4,5	2,0	-2,4	4,4	15,6	-9,3	-8,3	-4,7	-9,4	-10,3	-34,2	51,5	-59,0
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	4,5	0,3	7,6	0,0	6,7	-2,9	-1,2	0,9	4,5	8,5	15,3	5,7	4,5	9,7	24,4	-9,2
6 Bearbeitete Waren	6,9	6,5	6,9	7,0	6,4	7,3	6,9	5,0	5,7	8,6	14,0	1,8	-1,4	20,7	3,5	9,2
7 Maschinen u. Fahrzeuge	4,4	6,2	4,3	6,0	2,5	5,5	4,8	6,8	-0,8	1,1	9,0	21,4	5,0	9,8	8,7	13,9
8 Sonstige Fertigwaren	4,6	7,2	4,9	7,7	4,9	7,9	4,3	6,0	3,1	9,0	1,6	5,1	-5,8	-1,5	3,3	9,3
9 Waren a.n.g.	-2,1	14,3	69,8	17,2	109,4	24,4	-17,8	-3,7	98,4	30,4	-39,0	-27,1	-33,8	-25,6	-88,6	-91,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländern im Jahr 2018 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 2

Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
Europäische Union (EU-28)							
Belgien	2.042.885	2.121.567	78.682	Japan	2.240.202	1.529.406	-710.796
Bulgarien	519.064	734.897	215.833	Jordanien	4.701	35.900	31.200
Dänemark	690.214	743.191	52.976	Kambodscha	238.979	8.159	-230.820
Deutschland	55.850.258	45.235.259	-10.614.999	Kanada	339.256	1.225.649	886.393
Estland	54.184	178.145	123.962	Kasachstan	1.452.838	137.324	-1.315.513
Finnland	535.515	657.294	121.779	Katar	17.412	116.077	98.665
Frankreich	4.282.996	6.411.340	2.128.344	Kenia	11.621	23.381	11.761
Griechenland	264.800	430.674	165.874	Kolumbien	50.831	105.263	54.432
Irland	564.489	305.944	-258.545	Korea, Republik	860.099	1.328.256	468.157
Italien	9.955.027	9.761.904	-193.122	Kosovo	8.767	51.914	43.147
Kroatien	708.750	1.320.008	611.259	Kuba	2.361	33.184	30.823
Lettland	55.287	152.251	96.964	Kuwait	2.504	113.474	110.970
Litauen	152.908	244.796	91.888	Laos, Demokratische Volksrepublik	2.936	27.834	24.898
Luxemburg	350.416	182.368	-168.049	Libanon	4.390	52.077	47.687
Malta	13.544	46.462	32.918	Libyen	896.318	40.925	-855.392
Niederlande	4.276.346	2.907.087	-1.369.259	Liechtenstein	400.930	443.871	42.942
Polen	4.196.148	4.779.466	583.319	Madagaskar	10.490	2.042	-8.449
Portugal	715.134	415.090	-300.045	Malaysia	376.104	539.838	163.734
Rumänien	1.493.464	2.559.624	1.066.160	Mali	367	120.495	120.128
Schweden	1.535.229	1.701.148	165.918	Marokko	189.690	161.743	-27.947
Slowakei	3.498.977	3.185.286	-313.691	Mauretanien	76	24.021	23.945
Slowenien	2.169.242	3.101.635	932.392	Mauritius	7.325	8.244	920
Spanien	2.527.024	2.636.557	109.533	Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	66.572	112.103	45.531
Tschechische Republik	6.788.973	5.666.206	-1.122.767	Mexiko	379.640	1.270.151	890.511
Ungarn	4.191.845	5.114.446	922.601	Moldau, Republik	54.081	88.198	34.117
Vereinigtes Königreich	2.869.227	4.198.042	1.328.815	Mongolei	6.462	21.038	14.576
Zypern	18.353	77.586	59.232	Montenegro	9.637	48.988	39.352
Drittstaaten				Mosambik	43.116	7.112	-36.004
Ägypten	55.710	215.949	160.239	Myanmar	112.069	9.663	-102.406
Albanien	27.108	57.083	29.975	Namibia	14.008	2.841	-11.166
Algerien	82.372	257.506	175.134	Neuseeland	54.477	153.664	99.187
Andorra	850	13.267	12.417	Nigeria	204.493	66.428	-138.064
Angola	1.535	17.986	16.451	Norwegen	348.707	580.708	232.001
Argentinien	78.555	133.633	55.078	Oman	2.140	59.176	57.036
Armenien	7.703	21.203	13.500	Pakistan	168.907	171.958	3.051
Aserbaidzchan	367.637	54.263	-313.374	Panama	4.508	19.747	15.239
Äthiopien	5.791	10.001	4.210	Paraguay	4.920	14.567	9.647
Australien	126.718	1.181.266	1.054.548	Peru	90.360	82.067	-8.294
Bahrain	39.579	44.415	4.836	Philippinen	173.037	137.252	-35.784
Bangladesch	746.038	76.246	-669.791	Russische Föderation	3.291.083	2.104.567	-1.186.516
Belarus	30.025	114.517	84.491	San Marino	8.931	9.138	207
Benin	31	13.502	13.471	Saudi-Arabien	59.722	343.654	283.932
Bolivien	14.894	41.862	26.968	Schweiz	6.801.879	7.013.134	211.256
Bosnien und Herzegowina	616.984	408.366	-208.619	Senegal	1.386	39.173	37.787
Brasilien	454.043	832.586	378.543	Serbien	521.208	672.289	151.081
Chile	167.695	199.221	31.525	Sierra Leone	14.495	709	-13.787
China	9.110.251	4.055.487	-5.054.764	Singapur	181.380	416.445	235.066
Costa Rica	39.437	16.326	-23.111	Sri Lanka	108.161	62.372	-45.789
Cote d'Ivoire	46.829	21.101	-25.728	Südafrika	348.100	588.140	240.040
Dominikanische Republik	26.428	19.002	-7.426	Sudan	264	13.263	13.000
Ecuador	45.920	44.779	-1.141	Taiwan	744.938	499.640	-245.298
Georgien	9.283	96.474	87.192	Tansania, Vereinigte Republik	2.692	12.692	9.999
Ghana	18.774	20.812	2.038	Thailand	639.773	278.152	-361.621
Guatemala	5.260	16.901	11.641	Tunesien	141.072	90.386	-50.686
Honduras	8.196	10.148	1.952	Türkei	1.673.196	1.320.778	-352.418
Hongkong	222.037	506.467	284.430	Turkmenistan	1.610	20.949	19.339
Indien	946.150	923.529	-22.621	Ukraine	681.723	496.565	-185.158
Indonesien	290.819	231.449	-59.370	Uruguay	103.975	17.573	-86.402
Irak	274.783	68.103	-206.680	Usbekistan	4.302	83.550	79.248
Iran, Islamische Republik	457.465	268.273	-189.192	Venezuela	585	15.787	15.202
Island	75.613	39.661	-35.953	Vereinigte Arabische Emirate	97.593	554.140	456.547
Israel	188.827	371.991	183.164	Vereinigte Staaten	5.984.147	10.601.465	4.617.318
				Vietnam	820.479	225.673	-594.806

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

Chemische Erzeugnisse (+4,5% auf 7,14 Mrd. €) sowie Brennstoffe und Energie (+8,0% auf 3,42 Mrd. €). Exportseitig folgten auf Platz zwei und drei Sonstige Fertigwaren (+9,0% auf 5,52 Mrd. €) und Chemische Erzeugnisse (+8,5% auf 4,16 Mrd. €).

Italien war 2018 der zweitwichtigste Handelspartner bei der Einfuhr, dessen Wert sich um 9,5% auf 9,96 Mrd. € erhöhte (Einfuhranteil: 6,4%); der Ausfuhrwert stieg um 7,2% auf 9,76 Mrd. € (Ausfuhranteil: 6,5%) und entsprach Platz drei. Das Handelsbilanzdefizit betrug 0,2 Mrd. €. Die wertmäßig stärksten Importzunahmen wiesen Bearbeitete Waren (+14,0% auf 2,37 Mrd. €), Maschinen und Fahrzeuge (+9,0% auf 3,19 Mrd. €) sowie Chemische Erzeugnisse (+15,3% auf 1,20 Mrd. €) auf. Der exportseitige Anstieg ließ sich auf die SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (+21,4% auf 2,25 Mrd. €), Rohstoffe (+12,7% auf 1,24 Mrd. €) und Chemische Erzeugnisse (+5,7% auf 1,37 Mrd. €) zurückführen.

Die **Vereinigten Staaten** verzeichneten im Jahr 2018 einen Einfuhranteil von 3,8% und belegten Platz sechs der wichtigsten Partnerländer in der Einfuhr. Mit einem Anteil von 7,1% an den österreichischen Ausfuhren befanden sich die Vereinigten Staaten auf dem zweiten Platz. Die Einfuhren beliefen sich auf 5,98 Mrd. € und lagen um 2,9% über dem Wert des Vorjahres. Der Ausfuhrwert wuchs um 9,7% auf 10,60 Mrd. €. Der Warenaustausch mit den Vereinigten Staaten führte im Jahr 2018 zum deutlichsten Handelsbilanzaktivum (4,62 Mrd. €) aller Partnerländer. Die zwei bedeutendsten Produktgruppen der Importe waren Chemische Erzeugnisse (Importanteil: 44,0%) sowie Maschinen und Fahrzeuge (Importanteil: 33,4%), die zugleich die wertmäßig stärksten Zunahmen aufwiesen. Der Importwert Chemischer Erzeugnisse erzielte ein Wachstum von 4,5% auf 2,63 Mrd. €. Maschinen und Fahrzeuge legten einfuhrseitig um 5,0% auf 2,00 Mrd. € zu. Im österreichischen Export in die Vereinigten Staaten stellten Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren die bedeutendsten SITC-Einsteller mit Anteilen von 54,6% bzw. 14,4%. Die Handelswerte der Exporte stiegen bei Maschinen und Fahrzeugen um 9,8% auf 5,78 Mrd. € und bei Bearbeiteten Waren um 20,7% auf 1,52 Mrd. €. Die drittstärkste Exportzunahme zeigte der SITC-Einsteller Chemische Erzeugnisse mit einem Plus von 9,7% auf 1,25 Mrd. €.

Auf den **Plätzen drei bis sechs** der wichtigsten Handelspartner in der Einfuhr im Jahr 2018 reihten sich China (+7,1%), die Schweiz (-10,8%), die Tschechische Republik (+6,9%) und die Vereinigten Staaten (+2,9%). Mit Ausnahme der Schweiz wurden in allen Top zehn Einfuhrpartnerländern Importsteigerungen festgestellt. Ausfuhrseitig befanden sich auf den Rängen drei bis sechs Italien (+7,2%), die Schweiz (+0,2%), Frankreich (-8,5%) und die Tschechische Republik (+7,6%). Mit Ausnahme von Frankreich zeigten sich bei den zehn bedeutendsten Ausfuhrpartnerländern im Jahr 2018 durchwegs Zuwächse österreichischer Exporte.

Handel mit der Europäischen Union

Im Jahr 2018 waren 70,7% der gesamten Einfuhren (Jahr 2017: 70,9%) und 69,9% der gesamten Ausfuhren (Jahr 2017: 69,8%) dem Handel mit den **EU-Mitgliedstaaten** zuzurechnen. Die Importe aus den EU-Staaten stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5,5% auf 110,32 Mrd. €. Die Exporte in diese Länder erhöhten sich um 5,9% auf 104,94 Mrd. €. Das Defizit der Außenhandelsbilanz der Vorjahresperiode (-5,48 Mrd. €) verringerte sich auf ein Passivum von 5,38 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Intra-EU-Importe durch die Intra-EU-Exporte stieg von 94,8% auf 95,1%.

Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, Frankreich, die Niederlande und Polen waren die EU-Mitgliedstaaten mit den größten Einfuhranteilen am österreichischen Außenhandel und durchwegs einfuhrseitigen Zuwächsen. Für die Ausfuhren in die EU-Staaten spielten vor allem Deutschland, Italien, Frankreich, die Tschechische Republik, Ungarn und Polen eine bedeutende Rolle. Mit Ausnahme Frankreichs verzeichneten diese sechs Länder ein Exportplus zum Vorjahr.

Die Handelswerte des wertmäßig wichtigsten SITC-Einstellers Maschinen und Fahrzeuge stiegen in beiden Verkehrsrichtungen wertmäßig am meisten (Intra-EU-Importe: +4,3% auf 41,14 Mrd. €; Intra-EU-Exporte: +6,0% auf 39,39 Mrd. €). Die zweithöchste Zunahme in der Einfuhr (+6,9% auf 20,13 Mrd. €) und auch in der Ausfuhr (+7,0% auf 24,61 Mrd. €) wiesen Bearbeitete Waren auf.

Mit den Staaten der **Eurozone³⁾** verzeichnete der österreichische Außenhandel einen Anstieg der Importe (+4,8% auf 87,33 Mrd. €) und auch der Exporte (+5,4% auf 78,05 Mrd. €). Das Defizit der Außenhandelsbilanz belief sich somit auf 9,28 Mrd. €. Die Importe aus Deutschland, Italien und der Slowakei wiesen die absolut stärksten Wertsteigerungen auf. Bei den Exporten zeigte sich das deutlichste Wachstum bei Deutschland, Italien und den Niederlanden. Im Jahr 2018 wurden 56,0% aller Einfuhren und 52,0% aller Ausfuhren mit den Staaten der Eurozone abgewickelt.

Im Außenhandel mit den **seit 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten⁴⁾** wuchs der Wert der Importe um kräftige 8,8% auf 23,86 Mrd. €. Die Exporte erhöhten sich ebenfalls überdurchschnittlich um 7,8% auf 27,16 Mrd. €. Die wertmäßige Zunahme der Importe stützte sich vor allem auf den Handel mit der Slowakei, der Tschechischen Republik, Polen und Ungarn. Exportseitig war das Plus vorwiegend auf Ausfuhren nach Polen, in die Tschechische Republik sowie nach Ungarn und Rumänien zurückzuführen.

³⁾ Eurozonen-Länder (EU-19) nach Beitrittsdatum: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Griechenland, Slowenien, Malta, Zypern, Slowakei, Estland, Lettland und Litauen.

⁴⁾ Beitrittsländer seit 2004 (EUMS-13): Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2018 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.1

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	Insgesamt			EU-28			Drittstaaten			OECD		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro											
Insgesamt	156.056.108	150.070.984	-5.985.124	110.320.300	104.942.772	-5.377.527	45.735.808	45.128.211	-607.597	126.654.849	126.700.455	45.606
0 Ernährung	9.792.281	8.109.210	-1.683.071	8.105.395	6.823.949	-1.281.446	1.686.886	1.285.261	-401.625	8.513.066	7.170.277	-1.342.789
00 Lebende Tiere	235.949	144.698	-91.251	235.274	98.905	-136.369	675	45.794	45.119	231.414	117.689	-113.725
01 Fleisch und Fleischwaren	1.213.570	1.546.581	333.011	1.128.689	1.359.614	230.925	84.881	186.967	102.086	1.090.149	1.441.637	351.488
02 Molkeerzeugnisse und Eier	987.239	1.282.396	295.157	968.758	1.108.797	140.039	18.481	173.599	155.118	967.278	1.170.463	203.186
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	506.376	67.538	-438.838	341.160	53.802	-287.359	165.215	13.736	-151.479	408.215	65.937	-342.278
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	1.337.597	1.283.760	-53.838	1.267.061	1.155.454	-111.607	70.537	128.305	57.769	1.271.000	1.189.376	-81.623
05 Gemüse und Früchte	2.482.986	1.109.670	-1.373.317	1.736.648	975.274	-761.374	746.339	134.396	-611.942	1.943.427	1.017.016	-926.411
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	295.795	286.412	-9.383	264.985	200.509	-64.476	30.810	85.904	55.093	271.092	231.571	-39.521
07 Kaffee und dgl., Gewürze	1.089.101	528.843	-560.258	820.411	435.359	-385.052	268.690	93.484	-175.206	922.208	425.019	-497.189
08 Tierfutter	729.188	811.749	82.560	539.126	647.138	108.012	190.062	164.611	-25.452	539.467	689.473	150.005
09 Andere Nahrungsmittel	914.480	1.047.564	133.084	803.282	789.098	-14.184	111.197	258.466	147.268	868.817	822.096	-46.721
1 Getränke u. Tabak	960.284	2.559.197	1.598.913	838.478	1.126.994	288.516	121.806	1.432.203	1.310.397	917.955	2.156.806	1.238.851
11 Getränke	707.264	2.559.074	1.851.810	587.532	1.126.900	539.368	119.731	1.432.173	1.312.442	683.962	2.156.699	1.472.733
12 Tabak und Tabakwaren	253.020	123	-252.897	250.946	94	-250.852	2.075	29	-2.045	233.990	107	-233.883
2 Rohstoffe	6.396.993	4.878.662	-1.518.331	4.679.724	3.645.278	-1.034.446	1.717.269	1.233.384	-483.885	4.891.639	4.021.018	-870.622
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	125.131	79.193	-45.938	95.305	78.397	-16.907	29.827	796	-29.031	85.895	78.495	-7.400
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	355.122	287.697	-67.425	282.757	185.828	-96.929	72.365	101.869	-29.504	291.824	170.079	-121.745
23 Rohkautschuk	104.689	20.079	-84.611	76.134	14.684	-61.450	28.556	5.395	-23.161	78.686	14.982	-63.703
24 Kork und Holz	1.566.879	1.802.531	235.652	1.466.534	1.498.228	31.694	100.345	304.303	203.958	1.407.887	1.656.805	248.918
25 Papierzeug, Papierabfälle	702.205	376.511	-325.694	574.414	348.427	-225.987	127.791	28.084	-99.707	580.925	362.332	-218.593
26 Spinnstoffe, Abfälle	98.059	994.749	896.690	72.175	322.833	250.658	25.884	671.916	646.032	71.342	505.255	433.913
27 Mineralische Rohstoffe	643.148	336.329	-306.819	237.331	281.171	43.840	405.817	55.158	-350.659	347.877	302.353	-45.524
28 Erze und Metallabfall	2.188.551	837.058	-1.351.493	1.355.463	789.918	-565.545	833.088	47.140	-785.948	1.490.837	800.059	-690.778
29 Tierische u. pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	613.209	144.515	-468.694	519.613	125.792	-393.821	93.596	18.723	-74.873	536.367	130.659	-405.708
3 Brennstoffe, Energie	12.754.740	3.273.505	-9.481.235	6.089.122	2.801.332	-3.287.790	6.665.618	472.174	-6.193.444	6.308.542	3.042.756	-3.265.786
32 Kohle, Koks, Briketts	711.507	2.090	-709.417	432.585	1.855	-430.729	278.922	235	-278.687	566.226	2.087	-564.139
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	7.859.254	1.944.728	-5.914.525	3.894.210	1.755.172	-2.139.038	3.965.044	189.557	-3.775.487	3.925.648	1.730.424	-2.195.224
34 Gas	3.039.823	383.975	-2.655.848	667.254	383.402	-283.852	2.372.569	573	-2.371.996	672.512	382.651	-289.861
35 Elektrischer Strom	1.144.156	942.712	-201.445	1.095.074	660.903	-434.171	49.082	281.809	232.727	1.144.156	927.594	-216.562
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	406.887	240.209	-166.678	380.802	222.821	-157.982	26.085	17.389	-8.697	365.337	233.227	-132.111
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	21.193.386	19.896.565	-1.296.821	14.196.046	13.189.169	-1.006.877	6.997.340	6.707.396	-289.944	19.867.230	16.437.363	-3.429.867
51 Organische Chemikalien	1.713.942	1.242.364	-471.578	1.163.742	941.340	-222.402	550.200	301.024	-249.176	1.471.983	1.103.726	-368.257
52 Anorganische Chemikalien	1.268.146	1.003.289	-264.857	718.096	729.854	11.758	550.049	273.435	-276.614	872.937	914.339	41.402
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	903.704	703.379	-200.324	781.637	555.785	-225.853	122.066	147.595	25.528	874.612	580.923	-293.689
54 Medizinische u. pharmazeut. Erzeugnisse	9.032.643	9.359.289	326.646	4.404.502	4.991.129	586.628	4.628.142	4.368.160	-259.982	8.799.143	7.348.718	-1.450.425
55 Düng- und Pflegemittel	1.651.574	844.635	-806.939	1.414.426	684.106	-730.320	237.148	160.529	-76.619	1.558.304	709.439	-848.864
56 Riechmittel	178.671	217.716	39.045	171.080	206.642	35.561	7.591	11.074	3.484	148.757	190.236	41.479
57 Kunststoffe in Primärformen	2.704.354	2.430.375	-273.979	2.447.610	1.941.548	-506.062	256.744	488.827	232.083	2.640.781	2.141.422	-499.358
58 Kunststoffe anders	1.729.794	2.141.123	411.330	1.503.181	1.627.908	124.727	226.612	513.215	286.602	1.648.763	1.812.849	164.086
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	2.010.558	1.954.394	-56.164	1.591.771	1.510.857	-80.914	418.787	443.537	24.750	1.851.952	1.635.711	-216.240
6 Bearbeitete Waren	24.997.914	32.919.424	7.921.509	20.125.904	24.605.718	4.479.813	4.872.010	8.313.706	3.441.696	21.839.455	28.215.713	6.376.258
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	206.199	436.775	230.576	84.399	342.331	257.932	121.800	94.444	-27.356	117.011	208.585	91.574
62 Kautschukwaren a.n.g.	1.318.822	582.606	-736.216	1.097.285	462.183	-635.102	221.537	120.424	-101.113	1.178.813	492.531	-686.283
63 Kork- und Holzwaren	1.082.341	2.650.152	1.567.811	925.360	1.988.662	1.063.301	156.981	661.941	504.510	908.299	2.415.966	1.507.666
64 Papier, Pappe, Waren daraus	1.128.610	4.339.270	3.210.661	1.956.445	3.420.653	1.464.208	162.164	918.617	756.453	2.039.274	3.677.907	1.638.632
65 Textilien (ohne Bekleidung)	1.880.646	1.733.940	-146.706	1.279.978	1.168.045	-111.932	600.668	565.895	-34.773	1.458.285	1.286.858	-171.428
66 Waren aus mineralischen Stoffen	2.199.867	2.341.977	142.110	1.725.734	1.329.204	-396.530	474.133	1.012.774	538.640	1.878.627	1.721.082	-157.545
67 Eisen und Stahl	4.797.957	8.395.531	3.597.574	4.238.274	6.332.191	2.093.917	559.682	2.063.340	1.503.657	4.404.109	7.346.205	2.942.097
68 NE-Metalle	4.638.015	4.159.519	-478.496	3.457.248	3.488.004	30.756	1.180.766	671.515	-509.252	4.068.871	3.907.478	-161.393
69 Metallwaren a.n.g.	6.755.458	8.279.651	1.524.193	5.361.180	6.074.444	713.263	1.394.278	2.205.207	810.930	5.786.165	7.159.102	1.372.937
7 Maschinen u. Fahrzeuge	54.827.357	60.238.668	5.411.310	41.143.927	39.389.105	-1.754.822	13.683.430	20.849.562	7.166.132	46.604.128	50.057.646	3.453.518
71 Kraftmaschinen	4.360.410	7.011.622	2.651.212	3.360.975	4.612.146	1.251.171	999.435	2.399.476	1.400.041	3.859.505	6.215.311	2.355.806
72 Arbeitsmaschinen	4.796.713	9.014.917	4.218.204	3.646.028	5.057.539	1.411.511	1.150.685	3.957.378	2.806.693	4.427.871	6.739.608	2.311.737
73 Metallbearbeitungsmaschinen	1.123.357	1.705.764	582.407	860.349	969.123	108.774	263.009	736.641	473.633	1.009.448	1.293.356	283.907
74 Maschinen a.n.g.	8.662.373	9.199.291	536.918	7.257.222	6.107.214	-1.150.008	1.405.151	3.092.077	1.686.926	7.853.139	7.511.632	-341.507
75 Büro- und EDV-Maschinen	2.646.371	1.150.378	-1.495.993	1.706.831	888.747	-818.084	939.540	261.631	-677.909	1.977.409	1.013.287	-964.123
76 Nachrichtengeräte	3.991.506	2.527.099	-1.464.407	2.019.999	1.509.943	-510.056	1.971.507	1.017.156	-954.351	2.304.180	2.247.905	-56.275
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	10.481.087	11.232.112	751.025	6.583.108	7.744.910	1.161.802	3.897.979	3.487.201	-410.778	7.352.314	8.788.590	1.436.276
78 Straßenfahrzeuge	17.452.355	16.038.362	-1.413.993	14.820.757	11.113.880	-3.706.876	2.631.598	4.924.481	2.292.883	16.620.994	14.226.905	-2.394.088
79 Andere Transportmittel	1.313.185	2.359.124	1.045.939	888.659	1.385.603	496.944	424.526	973.521	548.995	1.199.268	2.021.053	821.784
8 Sonstige Fertigwaren	22.994.438	16.967.894	-6.026.544	14.223.681	12.267.612	-1.956.069	8.770.756	4.700.282				

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2018 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.2

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	MOEL			BRICS			NAFTA			ASEAN		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro											
Insgesamt	25.079.116	28.387.503	3.308.387	14.149.627	8.504.308	-5.645.319	6.703.043	13.097.264	6.394.221	2.835.781	1.875.492	-960.289
0 Ernährung	1.733.743	1.618.475	-115.268	253.601	204.186	-49.415	78.803	81.337	2.533	115.118	37.337	-77.780
00 Lebende Tiere	129.679	31.874	-97.805	8	2.325	2.317	234	13	-221	6	26	20
01 Fleisch und Fleischwaren	312.229	325.204	12.975	21.567	2.549	-19.018	4.439	863	-3.576	2.127	4.272	2.145
02 Molkeerzeugnisse und Eier	66.550	109.710	43.160	119	31.365	31.246	936	4.981	4.045	214	2.888	2.673
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	60.854	14.883	-45.971	19.507	-	-19.507	4.345	2	-4.343	37.205	-	-37.205
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	411.850	233.050	-178.800	9.387	9.050	-336	4.099	3.355	-745	4.454	1.048	-3.406
05 Gemüse und Früchte	335.851	263.110	-72.742	127.077	11.181	-115.896	36.363	20.761	-15.601	35.219	4.429	-30.790
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	72.473	62.627	-9.845	6.072	12.421	6.349	3.005	8.255	5.250	1.876	2.043	166
07 Kaffee und dgl., Gewürze	90.399	170.765	80.365	36.876	36.331	-544	1.892	14.294	12.402	21.164	334	-20.330
08 Tierfutter	108.141	166.623	58.482	24.140	36.782	12.642	4.354	19.161	14.807	2.330	14.290	11.960
09 Andere Nahrungsmittel	145.717	240.629	94.912	8.848	62.181	53.333	19.139	9.652	-9.486	10.522	8.008	-2.514
1 Getränke u. Tabak	230.523	258.692	28.169	6.825	124.453	117.628	32.394	869.550	837.156	972	7.372	6.400
11 Getränke	55.650	258.663	203.013	6.815	124.453	117.637	32.327	869.549	837.222	959	7.371	6.412
12 Tabak und Tabakwaren	174.873	29	-174.844	10	1	-10	67	1	-66	13	0	-12
2 Rohstoffe	1.786.068	922.572	-863.497	638.170	451.654	-186.516	109.346	84.499	-24.848	34.645	31.427	-3.218
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	50.517	13.317	-37.200	41	-	-41	5.515	-	-5.515	0	-	0
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	218.880	56.094	-162.786	9.432	54.116	45.384	10.384	631	-9.753	194	62	-132
23 Rohkautschuk	17.982	10.845	-7.137	6.985	135	-6.850	2.757	144	-2.613	15.781	31	-15.750
24 Kork und Holz	861.974	334.959	-527.015	30.105	21.102	-9.002	2.272	47.567	45.295	1.745	5.835	4.090
25 Papierzeug, Papierabfälle	147.406	159.206	11.800	28.640	3.246	-25.394	3.828	1	-3.827	601	99	-502
26 Spinnstoffe, Abfälle	32.307	67.596	35.289	3.243	342.972	339.729	7.504	30.282	22.778	257	23.748	23.491
27 Mineralische Rohstoffe	49.082	89.843	40.760	274.737	11.213	-263.524	6.927	4.256	-2.671	57	829	772
28 Erze und Metallabfall	377.008	145.151	-231.857	245.529	16.077	-229.453	65.972	1.251	-64.721	4.354	38	-4.316
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	30.912	45.560	14.649	39.458	2.094	-37.363	4.186	367	-3.820	11.654	785	-10.869
3 Brennstoffe, Energie	1.945.157	1.737.259	-207.898	2.643.204	10.093	-2.633.110	149.693	1.974	-147.719	732	1.165	433
32 Kohle, Koks, Briquets	390.918	716	-390.202	112.879	-	-112.879	94.044	0	-94.044	-	-	-
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	1.055.323	1.237.071	181.748	167.097	10.093	-157.004	55.642	1.973	-53.669	727	1.165	438
34 Gas	14.328	101.468	87.141	2.363.227	-	-2.363.227	7	1	-6	5	-	-5
35 Elektrischer Strom	484.588	398.004	-86.584	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	171.287	84.546	-86.742	3.074	1.010	-2.064	390	824	434	964	70	-893
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	1.524.577	3.960.564	2.435.987	839.340	1.414.551	575.211	2.675.427	1.433.629	-1.241.798	93.675	182.554	88.878
51 Organische Chemikalien	149.861	156.566	6.705	198.789	67.963	-130.826	76.130	85.810	9.680	2.918	10.199	7.281
52 Anorganische Chemikalien	166.814	125.104	-41.710	349.553	28.187	-321.366	44.044	87.439	43.396	7.189	30.901	23.712
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	50.856	248.571	197.716	19.939	39.442	19.503	13.976	19.936	5.960	1.131	2.932	1.801
54 Medizinische u. pharmazeut. Erzeugnisse	283.906	1.518.673	1.234.767	138.541	963.865	825.324	2.233.047	963.925	-1.269.122	16.672	82.386	65.714
55 Riech- und Pflegemittel	184.716	299.697	114.981	27.540	28.031	491	32.308	17.888	-14.420	27.639	6.521	-21.118
56 Düngemittel	69.237	105.548	36.311	2.424	191	-2.232	1.365	201	-1.164	4	266	261
57 Kunststoffe in Primärformen	226.740	615.352	388.612	13.346	76.266	62.920	47.009	117.910	70.901	2.970	8.914	5.944
58 Kunststoffe anders	191.441	405.972	214.531	26.051	104.218	78.167	46.668	56.884	10.216	5.578	24.777	19.199
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	201.008	485.081	284.074	63.158	106.388	43.230	180.880	83.634	-97.245	29.574	15.658	-13.916
6 Bearbeitete Waren	4.813.462	6.659.225	1.845.764	1.566.068	1.483.378	-82.690	573.059	2.063.261	1.490.201	175.343	308.308	132.965
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	24.840	303.272	278.432	21.801	33.357	11.555	40.288	37.225	-3.063	2.252	1.534	-718
62 Kautschukwaren a.n.g.	292.587	131.127	-161.460	72.380	24.749	-47.631	18.971	21.172	2.201	14.835	3.994	-10.841
63 Kork- und Holzwaren	402.721	408.045	5.324	61.522	33.179	-28.343	4.949	98.138	93.189	5.247	8.747	3.500
64 Papier, Pappe, Waren daraus	372.959	1.239.886	866.927	43.005	170.342	127.337	33.071	108.127	75.057	2.096	38.947	36.851
65 Textilien (ohne Bekleidung)	195.687	377.212	181.525	239.323	38.191	-201.133	20.740	49.988	29.248	21.253	15.704	-5.949
66 Waren aus mineralischen Stoffen	381.016	380.364	-652	169.975	197.051	27.076	90.648	212.283	121.634	31.232	103.133	71.501
67 Eisen und Stahl	1.104.442	1.616.894	512.452	170.432	485.355	314.924	83.285	766.580	683.295	2.149	48.315	46.166
68 NE-Metalle	678.283	504.225	-174.058	250.377	68.486	-181.891	194.197	274.796	80.600	56.422	24.649	-31.773
69 Metallwaren a.n.g.	1.360.929	1.698.200	337.271	537.252	432.668	-104.584	86.912	494.952	408.040	39.858	63.286	23.247
7 Maschinen u. Fahrzeuge	8.881.946	9.471.237	589.291	4.725.534	3.937.872	-787.662	2.361.277	7.328.790	4.967.513	1.046.258	1.170.540	124.283
71 Kraftmaschinen	480.323	458.538	-21.785	287.187	416.121	128.933	232.396	1.346.442	1.114.045	59.729	81.964	22.236
72 Arbeitsmaschinen	753.463	1.362.594	609.131	179.508	1.019.757	840.250	309.872	1.174.387	864.515	43.114	232.833	189.719
73 Metallbearbeitungsmaschinen	137.692	257.308	119.616	71.789	241.616	169.827	19.904	227.819	207.915	3.039	26.851	23.812
74 Maschinen a.n.g.	1.277.936	1.198.201	-79.736	434.832	749.965	315.133	169.799	835.408	665.608	59.707	134.251	74.544
75 Büro- und EDV-Maschinen	548.209	226.430	-321.779	512.621	35.526	-477.095	116.786	76.307	-40.478	80.901	6.921	-73.980
76 Nachrichtengeräte	636.977	497.436	-139.541	1.317.037	49.412	-1.267.625	112.089	705.710	593.621	175.249	14.693	-160.556
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	2.242.742	2.375.634	132.893	1.591.131	765.044	-825.727	360.258	771.686	411.428	463.001	581.747	118.746
78 Straßenfahrzeuge	2.599.533	2.923.029	323.496	284.312	519.775	235.463	712.041	1.825.219	1.113.178	152.938	54.631	-98.307
79 Andere Transportmittel	205.071	172.067	-33.004	47.118	140.297	93.179	328.132	365.813	37.681	8.579	36.649	28.070
8 Sonstige Fertigwaren	3.919.817	3.353.505	-566.312	3.454.506	876.957	-2.577.549	684.892	1.205.441	520.549	1.360.917	127.803	-1.233.114
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	212.299	152.781	-59.518	258.035	14.813	-243.223	13.720	21.729	8.009	2.688	5.164	2.477
82 Möbel, Betten, Bettstattungen und dgl.	692.087	230.793	-461.294	210.456	29.004	-181.452	9.340	48.194	38.854	36.174	2.264	-33.910
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.	30.424	30.032	-391	179.765	4.642	-175.123	2.059	5.021	2.962	44.209	781	-43.428
84 Bekleidung, Zubehör	683.481	953.417	269.935	1.303.304	40.243	-1.263.062	15.210	44.147	28.937	637.211	2.820	-634.392
85 Schuhe	434.962	204.721	-230.241	358.990	19.246	-339.745	1.782	39.189	37.407	272.794	845	-271.948
87 Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte	265.606	329.136	63.530	168.292	489.000	320.708	352.000	349.286	-2.713	81.942	72.433	-9.509
88 Fotografische Apparate; Uhren	94.461	98.984	4.524	128.157	22.796	-105.361	28.277	64.327	36.050	9.015	6.259	-2.756
89 Sonstige Fertigwaren	1.506.498	1.353.641	-152.857	847.507	257.214	-590.293	262.504	633.548	371.044	276.885	37.236	-239.648
9 Waren a.n.g.	72.536	321.428	248.892	19.304	154	-19.150	37.761	27.960	-9.801	7.158	8.915	1.757

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - MOEL = Mittel- und Osteuropäische Länder; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten.

Gemessen an der Handelsintensität war die Tschechische Republik vor Ungarn und Polen der wichtigste Handelspartner innerhalb dieser Ländergruppe.

Handel mit Drittstaaten

Der Wert der Importe aus Drittstaaten stieg im Jahr 2018 um 6,4% auf 45,74 Mrd. €. Die Exporte in die Nicht-EU-Staaten nahmen gegenüber dem Vorjahr um 5,3% auf 45,13 Mrd. € zu. Die Handelsbilanz mit Drittstaaten wies somit ein Defizit von 0,61 Mrd. € auf. Im Jahr 2018 kamen 29,3% aller österreichischen Einfuhren aus Drittstaaten, während sich der Ausfuhranteil auf 30,1% belief. Der wertmäßige Deckungsgrad der Extra-EU-Importe durch die Extra-EU-Exporte sank um 1,0 Prozentpunkte auf 98,7%.

Zu den wichtigsten Handelspartnern gehörten importseitig China, die Schweiz, die Vereinigten Staaten, die Russische Föderation und Japan. Mit Ausnahme der Schweiz zeigten diese fünf Länder durchwegs positive Veränderungsdaten zum Vorjahr. Exportseitig war Österreichs Außenhandel ebenfalls mit diesen Ländern am stärksten verflochten, die Vereinigten Staaten lagen jedoch vor der Schweiz, China, der Russischen Föderation und Japan. Mit Ausnahme der Exporte in die Russische Föderation nahmen die Ausfuhrwerte in die fünf wichtigsten Drittstaaten zu.

Der Zuwachs der Importwerte von Maschinen und Fahrzeugen (+4,8% auf 13,68 Mrd. €), Brennstoffen und Energie (+30,1% auf 6,67 Mrd. €) sowie Sonstigen Fertigwaren (+4,3% auf 8,77 Mrd. €) aus Drittstaaten trug wesentlich zu dieser Entwicklung bei. Maßgeblich für den exportseitigen Anstieg waren die zwei wertmäßig bedeutendsten SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (+6,8% auf 20,85 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (+5,0% auf 8,31 Mrd. €).

Der österreichische Außenhandel mit der **Russischen Föderation** zeigte zum Vergleichsjahr 2017 einen dynamischen Zuwachs in der Einfuhr. Die Importe legten um 19,0% auf 3,29 Mrd. € zu und erreichten Rang 12 (Importanteil: 2,1%). Der Exportwert verringerte sich um 3,7% auf 2,10 Mrd. € (Rang 17; Exportanteil: 1,4%). Der Importanstieg entfiel vor allem auf Brennstoffe und Energie (+16,1% auf 2,64 Mrd. €). Dies war der mit Abstand wichtigste SITC-Einsteller in der österreichischen Einfuhr mit einem Anteil von 80,3%. Für das exportseitige Minus waren die Produktgruppen Bearbeitete Waren (-23,8% auf 0,29 Mrd. €) und Rohstoffe (-14,5% auf 0,06 Mrd. €) hauptverantwortlich.

Der Handel mit den fünf **EU-Beitrittskandidaten**⁵⁾ Albanien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Türkei wuchs im Berichtszeitraum einfuhrseitig um 8,3% und ausfuhrseitig um 0,7%. Der Wert der Einfuhr aus diesen Ländern belief sich auf 2,30 Mrd. € und jener der Ausfuhr auf 2,21 Mrd. €. Das wichtigste Partnerland innerhalb dieser Gruppe und zugleich jenes mit der größten absoluten Wertsteigerung in

⁵⁾ Q: http://ec.europa.eu/enlargement/countries/check-current-status/index_en.htm, Stand 10.07.2019.

beiden Verkehrsrichtungen war die Türkei (Einfuhr: +8,5% auf 1,67 Mrd. €; Ausfuhr: +0,8% auf 1,32 Mrd. €). Serbien, das zweitwichtigste Partnerland in beiden Verkehrsrichtungen, zeigte ein einfuhrseitiges Plus von 6,2% auf 0,52 Mrd. €, jedoch ein ausfuhrseitiges Minus von 0,1% auf 0,67 Mrd. €.

Handel mit ausgewählten Ländergruppen

Der Handel mit den **OECD-Mitgliedsländern** wuchs im Berichtsjahr 2018 in beiden Verkehrsrichtungen. Mit einem Einfuhrwert von 126,65 Mrd. € wurden um 4,2% mehr Waren als im Jahr 2017 aus diesen Ländern bezogen. Der Ausfuhrwert erhöhte sich um 5,9% auf 126,70 Mrd. €. Das einfuhrseitige Plus war vor allem auf den Handel mit Deutschland und Italien zurückzuführen. Die Zunahme der österreichischen Ausfuhr in die OECD-Länder war dem Warenaustausch mit Deutschland und den Vereinigten Staaten zuzuschreiben. Das Handelsbilanzaktivum mit den Ländern der OECD betrug insgesamt 0,05 Mrd. €. Die wertmäßig stärksten Anstiege in beiden Verkehrsrichtungen wiesen die drei SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (Einfuhr: +3,6% auf 46,60 Mrd. €; Ausfuhr: +6,1% auf 50,06 Mrd. €), Bearbeitete Waren (Einfuhr: +7,0% auf 21,84 Mrd. €; Ausfuhr: +7,8% auf 28,22 Mrd. €) sowie Sonstige Fertigwaren (Einfuhr: +4,2% auf 15,66 Mrd. €; Ausfuhr: +6,7% auf 14,42 Mrd. €) auf.

Im Vergleich zum Jahr 2017 nahm der Handel mit den **Mittel- und Osteuropäischen Ländern** (MOEL)⁶⁾ 2018 in beiden Verkehrsrichtungen zu. Der Warenaustausch mit dieser Ländergruppe erhöhte sich einfuhrseitig um 8,9% auf 25,08 Mrd. € und ausfuhrseitig um 7,5% auf 28,39 Mrd. €. Gemessen an der Handelsintensität waren die Tschechische Republik (Einfuhr: +6,9% auf 6,79 Mrd. €; Ausfuhr: +7,6% auf 5,67 Mrd. €), Ungarn (Einfuhr: +5,9% auf 4,19 Mrd. €; Ausfuhr: +6,1% auf 5,11 Mrd. €) und Polen (Einfuhr: +10,3% auf 4,20 Mrd. €; Ausfuhr: +9,8% auf 4,78 Mrd. €) die wertmäßig bedeutendsten Handelspartner Österreichs unter den MOEL. Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren wiesen im Warenverkehr mit den MOEL die höchste Handelsintensität auf. Der Außenhandel mit Maschinen und Fahrzeugen wuchs einfuhrseitig um 13,1% auf 8,88 Mrd. € und ausfuhrseitig um 5,9% auf 9,47 Mrd. €. Der Handelswert von Bearbeiteten Waren nahm in beiden Richtungen zu (Einfuhr: +6,5% auf 4,81 Mrd. €; Ausfuhr: +7,2% auf 6,66 Mrd. €).

Der Handel mit der **Nordamerikanischen Freihandelszone** (NAFTA)⁷⁾ stieg im Berichtsjahr 2018 importseitig (+0,7%) und exportseitig (+10,0%); Waren im Wert von 6,70 Mrd. € wurden aus dieser Ländergruppe importiert und Waren im Wert von 13,10 Mrd. € dorthin exportiert. Dies führte zu einem Handelsbilanzaktivum mit den NAFTA-Staaten von 6,39 Mrd. €.

⁶⁾ MOEL: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn.

⁷⁾ NAFTA: Kanada, Mexiko, Vereinigte Staaten.

Die Vereinigten Staaten hielten innerhalb der NAFTA Anteile von 89,3% der Importe und 80,9% der Export, womit sie der mit Abstand bedeutendste Partner für den österreichischen Außenhandel mit den drei NAFTA-Staaten waren. Die SITC-Einsteller Chemische Erzeugnisse (+4,0% auf 2,68 Mrd. €) und Bearbeitete Waren (+7,5% auf 0,57 Mrd. €) zeigten die deutlichsten importseitigen Zuwächse. Die Exporte wurden vor allem bei Maschinen und Fahrzeugen (+10,0% auf 7,33 Mrd. €) sowie Bearbeiteten Waren (+19,7% auf 2,06 Mrd. €) gesteigert.

Der österreichische Außenhandel mit den BRICS-Staaten⁸⁾ verzeichnete ein Plus in beiden Verkehrsrichtungen, und zwar der Importwerte um 10,4% auf 14,15 Mrd. € und der Exportwerte um 9,1% auf 8,5 Mrd. €. Das entsprechende Passivum der Außenhandelsbilanz betrug 5,65 Mrd. €. China erzielte den höchsten Einfuhr- (64,4%) und Ausfuhranteil (47,7%) am Warenhandel mit den BRICS-Staaten; die Russische Föderation folgte auf Platz zwei mit einem Einfuhranteil von 23,3% und einem Ausfuhranteil von 24,7%. Die Einfuhr entwickelte sich aus allen BRICS-Ländern mit Aus-

⁸⁾ BRICS: Brasilien, Russische Föderation, Indien, China und Südafrika.

nahme Südafrikas positiv, die Ausfuhr zeigte Rückgänge in die Russische Föderation. Zur importseitigen Zunahme trugen vor allem höhere Einfuhrwerte bei Maschinen und Fahrzeugen (+8,9% auf 4,73 Mrd. €) sowie Brennstoffen und Energie (+16,1% auf 2,64 Mrd. €) bei. Das Exportwachstum ging vor allem auf das Konto des Handels mit Maschinen und Fahrzeugen (+14,1% auf 3,94 Mrd. €) sowie Sonstigen Fertigwaren (+12,4% auf 0,88 Mrd. €).

Die Anteile der ASEAN-Länder⁹⁾ am österreichischen Außenhandel betragen 2018 einfuhrseitig 1,8% und ausfuhrseitig 1,2%. Die Einfuhren beliefen sich auf 2,84 Mrd. € und lagen um 4,9% über dem Wert des Vorjahres. Der Ausfuhrwert ging um 2,4% auf 1,88 Mrd. € zurück. Die Handelsbilanz mit den ASEAN-Staaten wies ein Defizit von 0,96 Mrd. € auf. Die zwei bedeutendsten Einfuhrpartnerländer waren Vietnam und Thailand. In der Ausfuhr waren Malaysia und Singapur am stärksten in den österreichischen Außenhandel involviert. Einfuhrseitig waren Sonstige Fertigwaren (+11,6% auf 1,36 Mrd. €) sowie Maschinen und Fahrzeuge (-0,1% auf 1,05 Mrd. €) die wertmäßig bedeutendsten SITC-Einsteller, ausfuhrseitig waren es Maschinen und Fahrzeuge (-5,6% auf 1,17 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (+2,5% auf 0,31 Mrd. €).

Die Importe aus den OPEC-Staaten¹⁰⁾ wuchsen 2018 um 47,1% auf 2,14 Mrd. €. Diese Entwicklung war vor allem dem Anstieg des SITC-Einstellers Brennstoffe und Energie zuzuschreiben. Der Wert der Importe des SITC-Zweistellers Erdöl und Erdölzeugnisse aus den OPEC-Staaten nahm gegenüber dem Vergleichszeitraum um 56,0% auf 1,92 Mrd. € zu, während sich die Importmenge lediglich um 21,2% erhöhte. Der für Österreich wichtigste Lieferant von „Rohöl“ (SITC-Dreisteller 333: Erdöl, roh) war Kasachstan, das jedoch kein OPEC-Mitglied ist; die Rohölimporte aus diesem Land stiegen wertmäßig um 55,2% auf 1,44 Mrd. €, die Menge wuchs um 28,0%. Dieser Wert entsprach 37,4% der gesamten Rohöleinfuhren Österreichs im Jahr 2018, während der Einfuhranteil aller OPEC-Staaten zusammen 49,9% ausmachte. Die importseitig wertmäßig bedeutendsten Partnerländer der OPEC waren Libyen, die Islamische Republik Iran und der Irak. Der Wert der Exporte in die OPEC-Länder verringerte sich im Berichtsjahr 2018 um 5,1% auf 1,91 Mrd. €. Die größten exportseitigen Abnahmen erlitten die beiden Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (-9,1% auf 0,89 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (-10,9% auf 0,35 Mrd. €). Die bedeutendsten Exportziele waren die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien und die Islamische Republik Iran. Den deutlichsten Exportrückgang innerhalb dieser Ländergruppe wiesen die Vereinigten Arabischen Emirate auf.

⁹⁾ ASEAN: Brunei, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam.

¹⁰⁾ Im Berichtsjahr 2018 zählten folgende Staaten zur OPEC (The Organization of the Petroleum Exporting Countries): Algerien, Angola, Äquatorialguinea, Ecuador, Gabun, Irak, Islamische Republik Iran, Katar, Kuwait, Libyen, Nigeria, Saudi-Arabien, Venezuela und Vereinigte Arabische Emirate.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2018 (endgültige Ergebnisse)

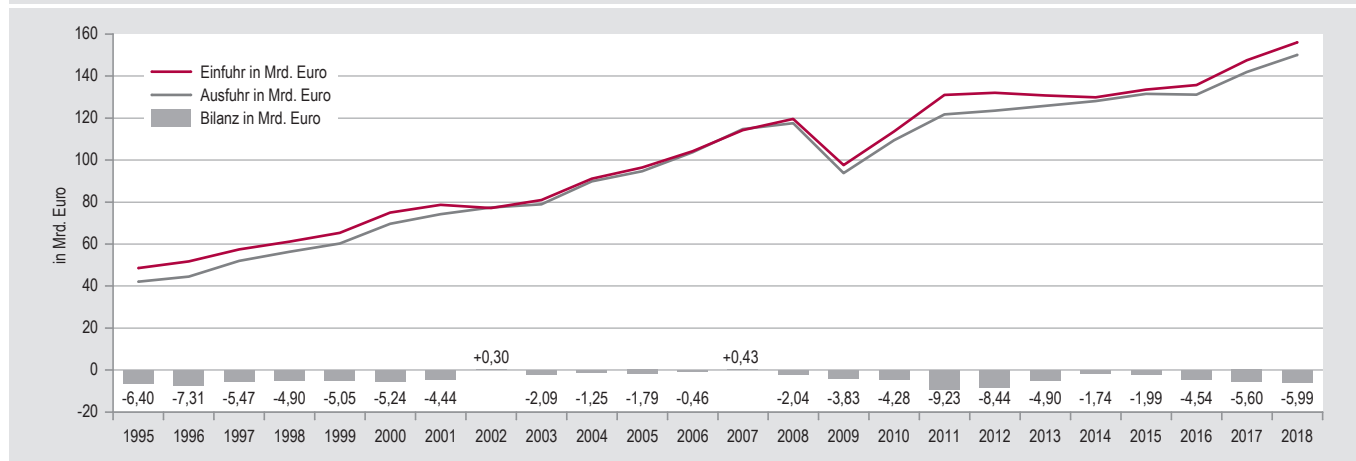
Tabelle 4

Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Bilanz in 1.000 Euro
Insgesamt	156.056.108	100,0	150.070.984	100,0	-5.985.124
Europa	124.938.035	80,1	118.528.257	79,0	-6.409.777
Afrika	2.127.418	1,4	1.823.754	1,2	-303.664
Amerika	7.815.795	5,0	14.767.961	9,8	6.952.166
Nordamerika	6.323.469	4,1	11.827.940	7,9	5.504.471
Mittelamerika	444.439	0,3	1.353.716	0,9	909.277
Südamerika	1.014.690	0,7	1.489.610	1,0	474.920
Übriges Amerika, Antillen	33.197	0,0	96.694	0,1	63.498
Asien	20.989.526	13,4	13.543.020	9,0	-7.446.506
Australien u. Ozeanien	185.334	0,1	1.347.293	0,9	1.161.959
EU-28	110.320.300	70,7	104.942.772	69,9	-5.377.527
EU-19 (Eurozone)	87.327.387	56,0	78.051.245	52,0	-9.276.142
EUMS-13 (ab 2004)	23.860.738	15,3	27.160.808	18,1	3.300.070
EFTA	7.627.129	4,9	8.077.375	5,4	450.246
Anrainerstaaten	89.657.130	57,5	79.521.742	53,0	-10.135.388
OECD	126.654.849	81,2	126.700.455	84,4	45.606
OECD-Europa	116.313.612	74,5	108.839.181	72,5	-7.474.431
OECD-Übersee	10.341.237	6,6	17.861.274	11,9	7.520.037
GUS	5.891.516	3,8	3.134.418	2,1	-2.757.098
Gus-Europa	4.056.913	2,6	2.803.846	1,9	-1.253.067
Gus-Asien	1.834.604	1,2	330.573	0,2	-1.504.031
Osteuropäische Länder	29.136.029	18,7	31.191.349	20,8	2.055.320
MOEL	25.079.116	16,1	28.387.503	18,9	3.308.387
WBL	1.250.276	0,8	1.350.743	0,9	100.467
LDC	1.205.184	0,8	443.661	0,3	-761.523
OPEC	2.140.995	1,4	1.909.634	1,3	-231.361
ASEAN	2.835.781	1,8	1.875.492	1,2	-960.289
NAFTA	6.703.043	4,3	13.097.264	8,7	6.394.221
MERCOSUR	641.493	0,4	998.359	0,7	356.866
BRICS	14.149.627	9,1	8.504.308	5,7	-5.645.319

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - EUMS-13 = EU-Beitrittsländer ab 2004; EFTA = Europäische Freihandelszone; OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; GUS = Gemeinschaft unabhängiger Staaten; Osteuropäische Länder = MOEL (Mittel- und Osteuropäische Länder) + GUS-Europa; WBL = Westliche Balkanländer; LDC = Least Developed Countries; OPEC = Organisation Erdöl exportierender Länder; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; MERCOSUR = Südamerikanische Freihandelszone; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika.

Entwicklung der österreichischen Außenhandelsbilanz 2008 bis 2018

Grafik 3



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse.

Der österreichische Außenhandel seit dem EU-Beitritt

Im Jahr des österreichischen EU-Beitritts, 1995, betrug der Gesamtwert der Einfuhr von Waren 48,55 Mrd. € und jener der Ausfuhr 42,15 Mrd. €. Im Jahr 2018 waren die Einfuhr- und Ausfuhrwerte mehr als dreimal so hoch.

Anstelle des für den österreichischen Warenaußenhandel typischen Handelsbilanzdefizits (Grafik 3) ergaben sich in den Berichtsjahren 2002 (0,30 Mrd. €) und 2007 (0,43 Mrd. €) positive Handelsbilanzsalden. Das höchste Passivum wurde im Jahr 2011 verzeichnet.

Die 100-Milliarden-Euro-Marke der Ausfuhr- bzw. Einfuhrwerte wurde erstmals 2006 überschritten. Seit dem Jahr 2011 lagen die Einfuhren bei rund 130 Mrd. € und darüber; in der Ausfuhr war dies 2015 der Fall. Im Jahr 2018 wurde nun erstmals die 150-Milliarden-Euro-Grenze in beiden Verkehrsrichtungen geknackt.

Arbeitstägige Bereinigung der Außenhandelsdaten

Seit dem Berichtsmonat Jänner 2017 veröffentlicht Statistik Austria auf monatlicher Basis arbeitstägig bereinigte Außenhandelsdaten. Die Methodik dazu wurde ausführlich in Heft 8/2017 der Statistischen Nachrichten beschrieben.¹¹⁾

Ergebnisse dazu sind auf der Website in folgenden zwei Tabellen auch für den Handel mit EU- und Drittstaaten unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten > Tabellen > Arbeitstägige Bereinigung verfügbar:

- Überblick mit Veränderungsdaten ab Jänner 2015
- Langzeitreihe ab Jänner 2007

Im Jahr 2018 gab es 249,2 Arbeitstage; das waren um 0,6 Arbeitstage weniger als im langjährigen Durchschnittsjahr. Einfuhrseitig wuchs der Außenhandel um 5,8% auf 156,06 Mrd. €, arbeitstägig bereinigt ergab das Plus 5,7% mit einem Einfuhrwert von 156,60 Mrd. €. Die Ausfuhrwerte nahmen

¹¹⁾ „Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2016; Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten“ unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten > Weitere Informationen.

Außenhandelsergebnisse im Jahr 2018 (endgültige Ergebnisse) original und arbeitstägig bereinigt

Tabelle 5

	Wert in Mrd. Euro		± Vorjahr in %	
	original	bereinigt *)	original	bereinigt *)
Einfuhr				
Insgesamt	156,06	156,60	5,8	5,7
EU	110,32	110,64	5,5	5,3
Drittstaaten	45,74	45,95	6,4	6,7
Ausfuhr				
Insgesamt	150,07	150,45	5,7	5,5
EU	104,94	105,18	5,9	5,6
Drittstaaten	45,13	45,26	5,3	5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - *) Arbeitstägig bereinigt. - Stand April 2019.

um 5,7% auf 150,07 Mrd. € zu, arbeitstägig bereinigt war es ein Anstieg um 5,5% auf 150,45 Mrd. €.

Die Importe aus den EU-Mitgliedstaaten erhöhten sich arbeitstägig bereinigt um 5,3% auf 110,64 Mrd. € (unbereinigt: +5,5% auf 110,32 Mrd. €), die Intra-EU-Exporte verzeichneten eine Zunahme um 5,6% auf 105,18 Mrd. € (unbereinigt: +5,9% auf 104,94 Mrd. €). Importseitig ergab sich mit den Drittstaaten ein Zuwachs um 6,7% auf 45,95 Mrd. € (unbereinigt: +6,4% auf 45,74 Mrd. €). Die Extra-EU-Exporte wuchsen bereinigt um 5,0% auf 45,26 Mrd. € (unbereinigt: +5,3% auf 45,13 Mrd. €).

Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

Bruttoinlandsprodukt¹²⁾

Im Jahr 2018 erzielte das österreichische Bruttoinlandsprodukt (BIP) einen Wert von 386,06 Mrd. €. Daran gemessen betrug die Quote der Warenimporte 37,6%, welcher eine Warenexportquote von 38,3% gegenüberstand. Das nominelle Wachstum des BIP lag bei 4,4%.

Die Hauptgruppen „Exporte/Importe von Waren“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) entsprechen inhaltlich und hinsichtlich der Bewertung weitgehend den

¹²⁾ Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Stand: 11.07.2019.

Güterströmen der Außenhandelsstatistik. Allerdings sind die Ströme der VGR hinsichtlich der Berichtsperiode im Hinblick auf den Eigentumsübergang und nicht auf den physischen Grenzübergang erfasst. Durch Berücksichtigung von Adjustierungspositionen aus der Zahlungsbilanz erfolgt bei der Aufstellung der Verwendungsrechnung die Anpassung an das Eigentumsübergangsprinzip. Die Bewertung wird auf FOB-Basis an der Grenze des Ausfuhrlandes durchgeführt. Auf der Exportseite wird der Transithandel netto als Warenelexport berücksichtigt.

Zu laufenden Preisen betragen die Warenimporte der VGR 145,12 Mrd. € (+4,9%). Die Warenexporte beliefen sich bei einem Plus von 6,1% auf einen Wert von 147,80 Mrd. €.

Zahlungsbilanz¹³⁾

Die OeNB präsentierte im Frühjahr 2019 den provisorischen Abschluss der Zahlungsbilanz für das Jahr 2018. Nach wie vor stellten Güter sowohl einfuhrseitig mit 61,8% als auch ausfuhrseitig mit 61,4% den größten Posten der Leistungsbilanz dar. Bei einem Wert von 147,28 Mrd. € im Debet und einem Wert von 151,76 Mrd. € im Credit schloss die Güterbilanz mit einem Saldo von 4,49 Mrd. € ab.

Vergleicht man die Bilanz der Waren im engeren Sinne¹⁴⁾ von 2018 mit der Güterbilanz, so stand das Passivum der ersteren in Höhe von 5,83 Mrd. € einem Überschuss von 4,49 Mrd. € der letzteren gegenüber. Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Güterposition in der Leistungsbilanz und den Daten der Außenhandelsstatistik sind konzeptioneller Natur: Erstere stellt auf den Eigentumsübergang zwischen einem Inländer und einem Ausländer ab, während für letztere der physische Grenzübergang der Ware als Erfassungskriterium dient. Darüber hinaus unterscheiden sich die beiden Statistiken durch die FOB-Bewertung der Einfuhren in der Zahlungsbilanzstatistik im Gegensatz zur CIF-Bewertung in den Statistiken des Außenhandels.¹⁵⁾

EU-28-Daten¹⁶⁾

Der Außenhandel auf EU-Ebene ergab folgendes Bild: Der gesamte Handel der 28 Mitgliedstaaten innerhalb der EU belief sich im Jahr 2018 importseitig auf 3.447,53 Mrd. € und exportseitig auf 3.519,46 Mrd. €.

¹³⁾ Q: Oesterreichische Nationalbank (OeNB) - Tabelle „Leistungsbilanz (inkl. Vermögensübertragungen) - Detailübersicht“, Stand 28.06.2019 (abgerufen am 08.07.2019).

¹⁴⁾ „Waren im engeren Sinne“ entsprechen inhaltlich der Außenhandelsstatistik exklusive der Lohnveredelungsgüterströme, nichtmonetärem Gold und den Hafendienstleistungen.

¹⁵⁾ Siehe Tabelle „Überleitung vom Warenverkehr gemäß Außenhandelsstatistik zu Gütern gemäß sechstem Zahlungsbilanzhandbuch des IWF (BPM6)“ unter www.oenb.at, Stand 29.03.2019 (abgerufen am 08.07.2019).

¹⁶⁾ Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade Since 1988 By SITC (Daten nach EU-Konzept) sowie Tabelle „BIP und Hauptkomponenten (Produktionswert, Ausgaben und Einkommen)“, Stand 11.07.2019 (abgerufen am 12.07.2019).

Im Extra-EU-Handel wurden Importe im Wert von 1.980,04 Mrd. € und Exporte im Wert von 1,956,46 Mrd. € registriert. Die EU-28 erwirtschaftete im Jahr 2018 insgesamt ein Bruttoinlandsprodukt von 15.884,00 Mrd. €, zu welchem Österreich 2,4% beitrug.

Der Anteil des österreichischen Handels gemessen am Handel der Europäischen Union war sowohl einfuhrseitig mit 3,0% als auch ausfuhrseitig mit 2,9% höher als der Beitrag des österreichischen BIP zu jenem der EU-28. Dementsprechend lagen die Einfuhr- bzw. Ausfuhrquoten der Europäischen Union mit 34,2% (Einfuhr) und 34,5% (Ausfuhr) deutlich unter den österreichischen Quoten. Die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs hinsichtlich des Güterausstausches blieben damit innerhalb der EU auf überdurchschnittlichem Niveau.

Österreichs Top 5 Intra-EU-Partnerländer¹⁷⁾

Gemessen an der Handelsintensität waren nach harmonisiert¹⁸⁾ publizierten Ergebnissen von Eurostat die für Österreich fünf wichtigsten EU-Handelspartner im Jahr 2018 Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, die Slowakei und Frankreich. Deutschland nahm mit 47,5% knapp die Hälfte des österreichischen Außenhandels innerhalb der Europäischen Union ein.

Österreichs wichtigste Intra-EU-Handelspartner im Jahr 2018 sowie deren Top 5 Intra-EU-Handelspartner Tabelle 6

Österreich			Deutschland (1.)		
Rang ^{*)}	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang ^{*)}	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	47,5	1.	Niederlande	16,3
2.	Italien	8,3	2.	Frankreich	11,6
3.	Tschechische Republik	5,4	3.	Italien	8,7
4.	Slowakei	5,0	4.	Polen	8,2
5.	Frankreich	4,4	5.	Vereinigtes Königreich	8,2
Italien (2.)			Tschechische Republik (3.)		
Rang ^{*)}	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang ^{*)}	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	25,1	1.	Deutschland	38,2
2.	Frankreich	16,6	2.	Polen	9,3
3.	Spanien	8,7	3.	Slowakei	8,5
4.	Vereinigtes Königreich	6,8	4.	Niederlande	5,5
5.	Niederlande	6,8	5.	Österreich	5,2
Slowakei (4.)			Frankreich (5.)		
Rang ^{*)}	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang ^{*)}	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	25,4	1.	Deutschland	25,7
2.	Tschechische Republik	16,7	2.	Belgien	13,7
3.	Österreich	9,5	3.	Italien	12,1
4.	Polen	8,8	4.	Spanien	11,6
5.	Ungarn	7,4	5.	Niederlande	9,4

Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade since 1988 by SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand: 11.07.2019. -
*) Gemessen an der Handelsintensität (Summe: Importe + Exporte).

Deutschlands Außenhandel innerhalb der EU war allerdings am engsten mit den Niederlanden, Frankreich, Italien, Polen und dem Vereinigten Königreich verflochten. Österreich befand sich erst auf Rang 6 (Anteil: 7,5%).

¹⁷⁾ Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade Since 1988 By SITC (Daten nach EU-Konzept), Stand 11.07.2019.

¹⁸⁾ Nähere Informationen zum EU-Konzept siehe Kapitel 3.4.2 „Internationale und regionale Vergleichbarkeit“ der Standard-Dokumentation unter www.statistik.at > Dokumentationen > Außenhandel.

Die für **Italien** bedeutendsten Intra-EU-Handelspartner waren Deutschland, Frankreich, Spanien, das Vereinigte Königreich und die Niederlande; Österreich nahm Platz 8 und einen Anteil von 3,9% des Intra-EU-Handels Italiens im Jahr 2018 ein.

Die fünf wichtigsten EU-Partnerländer der **Tschechischen Republik** waren 2018 Deutschland, Polen, die Slowakei, die Niederlande und Österreich (Anteil: 5,2%).

Die Top 5 Außenhandelspartner der **Slowakei** innerhalb der Europäischen Union waren im Jahr 2018 Deutschland, die Tschechische Republik, Österreich (Anteil: 9,5%), Polen und Ungarn.

Frankreichs Intra-EU-Warenverkehr war 2018 mit Deutschland, Belgien, Italien, Spanien und den Niederlanden am stärksten; Österreich befand sich auf Platz 11 (Anteil: 1,6%).

Veröffentlichungen

- Hauptergebnisse stehen kostenlos auf der **Website** zum Download (z.B. Schnellbericht) zur Verfügung: www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten
- Des Weiteren können Ergebnisse in der statistischen Datenbank **STATcube**, entweder in grober Gliederung als Gastnutzer kostenfrei oder in tiefster Gliederung mit kostenpflichtigem Abonnement, abgefragt werden.
- Die **DVD** „Der Außenhandel Österreichs“ bietet Informationen über den gesamten Außenhandel nach Ländern sowie in den Produktgliederungen KN, SITC und CPA und kann unter obenstehendem Link gegen Kosten online bestellt werden.
- Ergebnisse zum Außenhandel finden sich darüber hinaus im **ITGS-Atlas** unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > ITGS-Atlas.

Summary

Compared to the year 2017, the turnover of the Austrian foreign trade in 2018 (final results) increased with regard to imports as well as to exports. Austrian imports of goods rose by 5.7% to EUR 156.06 billion; Austrian exports grew by 5.5% to EUR 150.10 billion.

Foreign trade with EU member states showed a growth in both trade flows (intra-EU-imports: +5.5% to EUR 110.32 billion; intra-EU-exports: +5.9% to EUR 104.94 billion). Imports and exports from third-countries rose (extra-EU-imports: +6.4% to EUR 45.74 billion; extra-EU-exports: +5.3% to EUR 45.13 billion).

The Austrian trading of goods balance registered a deficit of EUR 5.99 billion in the year 2018 while in the year 2017 the balance had shown a deficit of EUR 5.60 billion. The coverage rate of import values by export values amounted to 96.2%.